

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

134 (19.5.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 134.

Montag den 19. Mai

1845.

Bekanntmachungen.

Nro. 5858. Die Hauptmusterung der Hunde betreffend.

Die vorschristsmäßige Vorkaufnahme der Hunde wird dieser Tage durch die Polizeimannschaft von Haus zu Haus vorgenommen werden, was wir zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 15. Mai 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u g e r.

Die Lieferung von Postillons-Trompetenschnüren betreffend.

Bei unterzeichneter Stelle soll die Lieferung von 400 Stück gelb und rother Postillons-Trompetenschnüre nebst Quasten von guter Wolle, im Summissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die Musterstücke und Lieferungs-Bedingungen sind bei der Material-Verwaltung diesseitiger Stelle, so wie bei den Groß-Postämtern zu Freiburg und Mannheim zur Einsichtnahme aufgelegt.

Dieserjenigen Fabrikanten, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, haben ihre Angebote versiegelt und mit der Bezeichnung „Lieferung von Trompetenschnüren betreffend“, versehen, längstens bis zum 1. Juni d. J. dahier einzureichen.

Karlsruhe den 14. Mai 1845.

Direktion der Groß-Posten und Eisenbahnen.

v. Mollenbr.

vd. Ecardt.

Die Gewerbsgehilfen oder Gesellen der Residenzstadt Karlsruhe werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß Sonntag den 25. d. M., am Morgen von 7 bis 9 und von 11 bis 12 Uhr, im Gewerbschul-Lokal wieder eine Aufnahme solcher Gehilfen für den Unterricht im Fachzeichnen, der Arithmetik und Geometrie stattfindet; welche sich in einem oder dem andern, oder auch in allen diesen Gegenständen, für ihr Fach gehörig befähigen wollen.

In Beziehung auf diesen Unterricht, welcher an Sonntagen und theilweise auch an Werktagen, jedoch außer der Arbeitszeit erteilt wird, ist die Anordnung so getroffen, daß nicht nur solche, welche in genannten Gegenständen bereits Kenntnisse und Uebung besitzen, sondern auch jene beitreten können, welchen es daran gänzlich mangelt.

Die weitem auf diesen Unterricht bezüglichen Bestimmungen und Anordnungen sind von dem Hauptlehrer der Gewerbeschule bei der Aufnahme zu vernehmen.

Der Eingang zum Gewerbeschul-Lokal, welches sich im 3. Stock des Rathhauses befindet, ist von der Zähringerstraße aus, neben dem Thore des hintern Rathhaus Hofes.

Karlsruhe den 17. Mai 1845.

Sgetmeyer, Hauptlehrer der Gewerbeschule.

Bekanntmachungen.

Die Erhebung der Classensteuer pro 1846 betreffend.

Sämmtliche dahier wohnende Diener und Pensionairs, so wie Sachwalter, Procuratoren, Aerzte, Wundärzte, Thierärzte, Maler, Bildhauer, Kupferstecher, Unternehmer von Privat-, Erziehungs- und Bildungsanstalten, Sprach-, Musik- und Singschüler, Schreiber, Rechen- und Zeichenmeister, Be-reuter, Tanz- und Festmeister, Hebammen, so ferne alle diese Personen nicht in Diensten des Staats, im Privatdienste des Regenten oder der Glieder der Groß-Familie oder von Standes- und Grundherrschaften stehen, werden hiermit aufgefordert, binnen 14 Ta-

gen ihre Fassungen über Einkommen oder Befoldung wegen Bezahlung der betreffenden Steuer, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachteile, anher einzureichen.

Karlsruhe den 15. Mai 1845.

Der Gemeinderath.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Waldstraße Nro. 83. sind zwei möblierte Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder bis den 1. Juni an ledige Herren zu vermieten. In der langen Straße Nro. 183. sind mehrere Zimmer, auf die Straße gehend, so wie auch im Hintergebäude mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Juni oder Juli zu vermieten.

In der Blumenstraße No. 4. ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Juni zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Ein freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, ist zu vermieten lange Straße No. 86.

Zähringerstraße Nr. 72. sind im zweiten Stock zwei hübsche heizbare Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 29. ist im Seitenbau an eine stille Familie ein Logis zu vermieten, mit zwei Zimmern, großer vorrohrter Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus, bis den 23. Juli zu beziehen.

In No. 16. der Langenstraße ist im Seitengebäude im obern Stock ein Logis mit fünf Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzbehälter, Keller, Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Langenstraße No. 219 sind sogleich oder auf den 23. Juli 5 schöne Zimmer, Küche, Magdkammer und übrige Bequemlichkeiten, auch Stallung und Remise zu vermieten. Auch könnten auf den 23. Juli auf Verlangen 4 weitere Zimmer dazu gegeben werden.

Spitalstraße No. 61. ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Alkof, Küche, Speisekammer und Zubehörde, auf den 23. Juli zu vermieten; es können auf Verlangen davon zwei Zimmer separat abgegeben werden, so daß die Wohnung aus 4 Zimmern mit Alkof und Zubehörde bestünde.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Es sind auf 23ten Juli 2 — 3000 fl. Pflegschaftsgelder auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres bei L. Kammerer, Walsstraße No. 28.

(2) [Gesuch.] Ein gebildetes Mädchen wird bis Johanni zu Kindern gesucht. Näheres Langestraße No. 235. im dritten Stock.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 16 Jahren, aus einer geachteten Familie vom Lande, sucht einen Dienst in einem ehrbaren Hause, wo sie unter der Leitung der Frau alles dasjenige erlernen könnte, was in einer bürgerlichen Haushaltung vorkommt, besonders im Kochen. Sie selbst kann die nöthigen Handarbeiten, so viel sich von ihrem Alter erwarten läßt, und will nur geringen Lohn, wenn sie eine gute Behandlung zu erwarten hat. Das Nähere zu erfahren Walsstraße No. 9. im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mann, der sich aufs Reiten und Fahren versteht, auch mit dem Serviren umzugehen weiß, sucht einen Platz als Kutscher oder Bedienter. Näheres ist in der Stadt Warschau zu erfragen.

(1) [Verloren.] Ein Leibhauschein im Werth von 33 fl. vom 10. d. M., ging denselben Tag verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verloren.] Es sind am 29. April von der alten Kronenstraße bis zum Hrn. Kaufmann Leipheimer, von da in die alte Herrenstraße, 6 einzelne Vorschuhe und 2 Stiefel - Vordertheile, mit nachbenannten Nro. bezeichnet: 20. 8. 6. 15. 3. 14. 3. 5. verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen eine gute Belohnung in der Herrenstraße No. 2. abzugeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der Spitalstraße No. 3. sind vier Stück gut erhaltene pistonirte Strohbüchsen, sammt Zugehör, billig zu verkaufen.

(3) [Verkaufsanzeige.] Eine Flechtmaschine, worauf die Dochte zu den Stearinlichtern verfertigt werden, ist billig zu verkaufen. Wo? erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein gut erhaltener seltener Reisewagen, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist um sehr billigen Preis zu verkaufen und das Nähere im Gasthose zum Prinzen Friedrich zu erfahren, woselbst er auch sündlich eingesehen werden kann.

Sehr billiger Verkauf klassischer und anderer Werke, neueste Ausgabe.

In der langen Straße No. 101. im Hintergebäude sind folgende sehr gut erhaltene Werke zu verkaufen:

Goethe 40 Bände; Schiller 5 fl.; Pantheon, 24 Bände; Novellen und Erzählungen; Klopstock 2 fl. 48 fr.; Körner 3 fl. 30 fr.; Viktor Hugo 4 fl., 12 Bände; Lewalds Europa mit Stahlstich 4 fl. 12 fr.; Bürgers Gedichte 1 fl. 20 fr.; Histoire (compl.) de l'église, par Mr. Pélier de la Croix, 12 grands volumes. De la connaissance et de l'amour de N. S. Jesus-Christ, par le R. P. Saint-Jure, ouvrage complet en 5 grands volumes. Beide Werke zusammen 5 fl.

Le petit ouvrage historique annoncé par Mr. de Carbonnel ainsi que ses poésies, vient de paraître chez Mr. Holtzmann libraire lange Strasse.

Ein junger Mann, der eine korrekte und gefällige Handschrift schreibt, wünscht einige freie Stunden mit Abschreiben auszufüllen. Das Nähere zu erfahren bei L. Martin, Kronenstraße No. 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung

und Bekanntmachung.

Ich wohne nunmehr bei Hrn. Hoffattler Civp in der alten Adlerstraße Nr. 6. im zweiten Stock. Zugleich mache ich bekannt, daß nur durch hohen Kriegsministerial-Erlaß vom 10. v. M. Nr. 56. das Recht zur Anwaltschaft und Procuratur beim Großherzogl. Oberkriegsgerichte verliehen wurde. Karlsruhe den 16. Mai 1845.

Krämer, Advokat.

Mineralwasser.

Emser Kränchen, Selterser, Fachinger, Kissingener, Ragosi, dieses in Flaschen und in Krügen, Schwallbacher- und Langenbrücker Schwefelwasser sind in frischer Füllung eingetroffen bei

Jakob Ammon.

Mineralwasser.

Emser Kränchen, Seilnauer, Fachinger, Pilsnauer, Ragosi (auch in Flaschen) und Selterserwasser, sämtliche in ganzen und halben Krügen, ist in ganz frischer Füllung eingetroffen bei

Karl Hauser,

an der Amalien- und Karlsstraße
Nro. 19, dem Bäckerverein gegenüber.

Steinkohlen.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich wieder frische Sendungen von Ruhrer Steinkohlen bekommen habe und verkaufe solche zu billigem Preise.

Leopoldshafen den 12. Mai 1845.

Fr. Ulrich,

zum englischen Hof.

Museum.

Zur Feier des höchsten Geburtsfestes Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin wird am 20. Mai, als am Vorabend, im Garten des Museums von 4 Uhr an Musik sein.

Abends um 8 Uhr findet Ball im Museumsgebäude Statt. Ende um 1 Uhr.

Die Commission.

Gewerb-Verein.

Montag den 19. Mai 1845, Abends 7 Uhr, Sitzung.

Bericht über die Tarification der Palmöl-Seife.
Bericht über die Camphin-Lampe.

Local-Veränderung.

Hiermit habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Geschäftslocal, lange Straße Nro. 139, verlassen und meine

Buch- und Kunst-, so wie Schreib- und Zeichen-Materialienhandlung

in das Haus des Herrn M. Goll, lange Straße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, verlegt habe. Dankend für das mir bisher vielfältig bewiesene Wohlwollen bitte ich, mir dasselbe auch für die Folge zu bewahren.

Georg Holzmann.

Local-Veränderung.

Hiermit habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Local in der Lammstraße verlassen habe, und nun den früher von Herrn Buchhändler Holzmann innegehabten Laden im Kaufmann Maltebrein'schen Hause, Langestraße, bewohne.

Zugleich empfehle ich mein wohl assortirtes Lager von Pariser Pendules, goldenen und silbernen Cylinder- und Spindel-Uhren, und bitte das mir bisher geschenkte Zutrauen für vor kommende Reparaturen auch künftig zu bewahren.

Karlsruhe den 17. Mai 1845.

Moris Dürr, Uhrenmacher.

Heute Nachmittag 3 Uhr wird im Locale der Eintracht die Generalversammlung der Gesellschaft für Spinnerei und Weberei in Ettlingen abgehalten, wobei die Herren Actionnaire mit Actien au porteur diese mitzubringen ersucht werden.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 2. April. Ludwig August Rombach, aus Waldbirch, Kanoniker, alt 21 Jahre 6 Monate 21 Tage.

Den 4. Dr. Johann Georg König, aus Thalheim, Großh. pens. Hofmusikus hier, ein Ehemann, alt 74 J. 5 Monate 21 Tage.

Den 14. Katharine, Vater Franz Klein, Bürger u. Metzgermeister hier, alt 6 Stunden.

Den 15. Joseph Klein, aus Sigenhausen, Soldat im Großherzogl. Leib-Infanterie-Regimente hier, alt 20 J. 10 Monate.

Den 18. Sophie Adolphine, Vater Johann Euz, Bürger und Schreinermeister in Donauersingen, alt 1 Jahr 3 Monate.

Den 20. Mathilde Wingerter, von hier, ledig, alt 19 Jahre 13 Tage.

Den 21. Michael Rudolph, aus Holitsch in Ungarn, Bürger und Kammerdiener hier, alt 55 Jahre 2 Mon.

Den 22. Albert Ludwig Friedrich, Vater Gottlieb Müller, Bürger und Gemeinderathsactuar, alt 9 Mon. 13 Tage.

Den 24. Anna Marie Dietsche, geborene Müller, aus Eppingen, Ehefrau des Ambrosius Dietsche, Brigadier bei Großh. Gendarmen hier, alt 28 J. 3 M. 5 T.

Den 26. Johann Anton Joseph Wilbenmann, Bürger und Zimmermann von hier, Wittwer, alt 81 Jahre 2 Monate 7 Tage.

Den 30. Derrine, Vater Heinrich Nees, Bürger und Kaufmann hier, alt 3 Monate 7 Tage.

Den 30. Wilhelm, Vater Johann Adam Riedle, Kanzleidiener hier, Bürger in Untergrombach, alt 6 M. 9 Tage.

Den 30. Ottilie Artmann, geborene Betsch, aus Kaffatt, Ehefrau des hiesigen Bürgers und Schuhmachermeisters Karl Artmann, alt 30 Jahre 11 Mon. 4 Tage.

Logisveränderung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein bisheriges Logis verlassen und nun in der Waldstraße Nr. 22. eingezogen ist; er empfiehlt sich nun auf's Neue seinen geehrten Freunden und Gönnern bestens, und bittet, das ihm geschenkte Vertrauen auch ferner zu Theil werden zu lassen.

W. Höllischer, Friseur.

Frankfurter Börse am 17. Mai 1845.

	pCt.		Pap.	Geld.		pCt.		Pap.	Geld.	GELDSORTEN.	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	98 3/4	98 1/2	HOL- LAND	2 1/2	Intégrale	63 1/4	63 1/2	Neue Louisd'or	11 1/4
		50 fl. Loose v. 1840	2021	65 1/6		1 1/2	Syndicats	—	98 3/8	Friedrichd'or	9 1/8
		Bankactien	—	2019	BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	101 3/4	Holl. 10 fl. Stücke	9 5/6
		5 Metallg. - Obligationen	—	113 3/4			Ludwig-Canal-Actien	—	78 1/2	Rand - Ducaten	5 3/5
		ditto ditto	—	104	POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300.	95 3/4	—	20 Franken-Stücke	9 30
		ditto ditto	—	80 1/4			ditto à fl. 500.	93 3/4	—	Engl. Sovereigns	11 5/8
ÖSTER- REICH		250 fl. Loose d. Rothsch. v. 1839	135 7/8	135 5/8	DARF- STADT	3 1/2	Obligationen	—	98 1/2	Lombthaler, ganze	2 1/3
		500 fl. Loose v. 1834	—	159 1/4			ditto	—	103	Preussische Thaler	1 44 1/2
	2 1/2	Stadtbanco - Oblig.	—	—	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	78 1/2	78 1/4	Gold à Marco	3 77
	4 1/2	Obligat. d. Boshmann	—	101			ditto Grössh. à fl. 25.	82	—	Hochhaltig - Silber	24 1/8
		ditto ditto	—	102 3/4	FRANK- FURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	98 5/8	Gering u. mittelhalt.	24 1/2
PARUS- SEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 Kr. Prämiencheine	100 1/8	—			25 fl. Loose	29 1/4	29 1/8		
SPANIEN	5	Active incl. 8 Coupons	31 5/8	31 1/2			Obligationen	—	102 1/2		
PORTUG.	3	Consols. Int. à fl. 12	—	67			Taunusbahn-Actien	370 1/2	370	DISCONTO	2 1/2
							ditto Obligationen	—	—		

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

In den drei Kronen. Hr. Vaterödter, Hdm. von Märzheim.

Im Englischen Hof. Hr. Francis - Worship, Rent. mit Familie und Dienerschaft aus England. Hr. Brof, Kfm. von Werden. Hr. Richter, Gutsbesitzer von Saarbrücken.

Im Erbprinzen. Hr. Kulfen, Offizier von London. Hr. Verdier, geb. Rath mit Gattin v. Darmstadt. Hr. Lohstein, Doctor von Wien. Hr. Hall, Kfm. von Dären. Hr. Kovés mit Familie und Bed. von Paris.

Im Geist. Hr. Janose von Heidelberg. Hr. Bott, Kameral-Assistent von Zhiengen.

Im goldenen Adler. Hr. Walbenár, Bürgermeister von Schifferstadt. Hr. Erbe und Hr. Maier von Oberndorf.

Im goldenen Karpfen. Hr. Dollmetsch, Fabr. von Niederhofen. Hr. Hoch, Schreinermeister von Dypenau. Hr. Haberkorn, Hdm. von Pectfeld.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Graf von Buillechage, Propr. von Paris. Hr. Fischer, Rent. v. Wien. Hr. Wolber, Part. von Schlitach. Hr. Lion, Kfm. von Fohrbach. Hr. Kreh, Rent. von Weinsberg. Hr. Melarson, Kfm. von Paris. Hr. Graf Szapary mit Familie und Bed. von Pesth. Hr. Lenn, Rentier aus Polland. Hr. Baron von Biege und Hr. Baron von Leenwe, Propr. mit Bed. aus Amsterdam.

Im goldenen Lamm. Hr. Epigfaden, Kfm. von Frankweiler. Hr. Hofmann v. Egelshausen.

In der goldnen Waag. Hr. Benz, Dr. von Freiburg.

Im goldenen Schiff. Hr. Kaufmann v. Billigsheim. Hr. Levis, Rabbiner von Hagenau. Hr. Schaad, Rabbinats-Candidat von Amorsfurt. Fräulein Ruf von Straßburg.

Im König von England. Hr. Gerdmeyer von Friedberg. Hr. Ganz, Lehrer von Ansbach. Hr. Göttle u. Hr. Staub von Lauzhausen.

Im Pariser Hof. Hr. Stehle, Part. v. Gocheln. Hr. Mathen, Rent. von Hammober. Hr. Laurent, Part. von Straßburg. Hr. Schütte, Kaufm. von Mainz. Madame Morin mit Familie und Bed. v. Genf.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Laiz, Bezirksamtmann mit Fam von Breisach. Hr. Kopf, Part. von Offenburg. Hr. Müller, Kaufm. von Ludwigsburg.

Hr. Kammacher, Kaufm. von Bensfelden. Hr. Hecht, Kaufm. von Mannheim. Hr. Fuchs, Partikul. daher. Madame Weidenhiller daher.

Im Ritter. Hr. Bauer, Part. v. Cassel. Hr. Fuchs mit Gattin von Bie. Madame Bronn und Hr. Hofmann, Kaufm. von Paris. Fräul. Biegele von Galb. Hr. Dräth von Frankfurt. Hr. Frischler, Kfm. von Freiburg. Hr. Wehr, Bildhauer von Konstanz. Hr. Sternbagen, Lithograph von Schleswig.

Im rothen Haus. Mad. Kishner v. Heidelberg. Fräulein Gorbien daher. Hr. Wolf Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Benson, Kaufm. daher. Hr. Reherr, Kfm. von Augsburg. Hr. Fasig, Buchhalter von Aachen.

In der Sonne. Hr. Gentner, Fabrik. von Colmar. Hr. Schmeiger, Kaufm. von Künzelsau. Hr. Wegel, Kaufm. von Schwarzenberg. Hr. Bricht, Hdm. von Eichringen. Hr. Mader, Hdm. v. Neuhof.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Gelau v. Dörsen. Hr. Gentel, Rathschreiber mit Familie von Barga.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Kinkleb u. Hr. Schweizer, Aergle von Königsheim. Hr. Hertel v. Mannheim. Hr. Wälder und Hr. Wiegand v. Emmendingen. Hr. Kief von Lehr. Hr. Marx mit Gattin von Sitten. Hr. Gaub, Part. von Baden. Hr. König von Mannheim.

In der Stadt Straßburg. Hr. Stroch, Kaufm. von Galw.

In der Stadt Marschan. Hr. Käfer und Hr. Fischer, Handelsl. v. Fiebingen. Hr. Mayer, Hdm. von Buchenberg. Hr. Stolz von Dittelshausen.

Im weißen Löwen. Hr. Schött, Fabrikant von Bilkfett.

Im wilden Mann. Hr. Schmidt nebst Tochter von Pforzheim. Hr. Dörflinger daher.

Im Jähringer Hof. Hr. Jäschener, Buchhalter von Breslau. Hr. Gast, Buchhändler von Stuttgart. Hr. Sichter, Apotheker daher. Hr. Spangenberg, Obers Finanzkammerssekretär mit Gattin von Cassel. Herr Gagg, Direktor mit Gattin v. Offenburg. Hr. Walther, Rent. von Köln. Hr. Schneker, Oberlieutenant v. Freiburg. Hr. Weinger, Kfm. von Darmstadt. Hr. Dörner, Kfm. von Mettmeln.

In Privathäusern.

Bei Hrn. geb. Finanzrath Büchel: Hr. Desep, Detrou-Ginnehmer von Brätsch und Hr. Desep, Hdm. daher. — Bei Hrn. Oberlieutenant Sachs: Hr. Sachs, Amtmann von Lehr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.